



Schweizerischer Segelverband  
Fédération Suisse de Voile  
Federazione Svizzera della Vela  
Swiss Sailing Federation

Postfach 606  
CH-3000 Bern 27

T +41 31 359 72 66  
F +41 31 359 72 69

admin@swiss-sailing.ch  
www.swiss-sailing.ch

**Die Berufungskommission des  
Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing**

bestehend aus den Herren Gubler, Neupert, Saydjari und Wyss

hat an ihrer Telefonkonferenz vom 6. September 2012

in Sachen

Alexander Tennigkeit, Zeppelin Str.10, DE-78464 Konstanz, Appellant (SUI 7948)

gegen das

Schiedsgericht der Sommerregatta der Starboote (Organisator: Yachtclub Schaffhausen)

**nachdem sich ergeben:**

**1. Sachverhalt:**

In der 5. Wettfahrt vom 26. Juni 2012 näherten sich die Boote SUI 7948 (Appellant) und SUI 7211 (überlappend auf Innenposition), beide mit Wind von Steuerbord der Luv-Tonne. SUI 7211 verlangte Bahnmarken-Raum, was ihm aber von 7948 verweigert wurde. SUI 7211 luvte stark an, um die Bahnmarke zu runden (fast bis in den Wind, ohne aber zu wenden) und nahm so eine Kollision mit dem Appellanten in Kauf.

Member of



SUI 7948 reichte daraufhin Protest ein, da durch die Kollision das Boot des Appellanten beschädigt wurde.

## **2. Entscheid der Jury:**

Unter Abweisung des Protestes Nr. 3 des Appellanten werden beide beteiligten Boote disqualifiziert:

- a) SUI 7948 wegen Verletzung von WR 18.2 a),
- b) SUI 7211 wegen Verletzung von WR 14.

Der Appellant reicht gegen den Entscheid der Jury Berufung ein, im Wesentlichen mit der Begründung, SUI 7211 hätte gewendet, weshalb es gemäss WR 18.1 b) und 10 kein Bahnmarkenraum gehabt hätte.

Die Vorinstanz beantragt in ihrer Vernehmlassung vom 21. August 2012 die Abweisung der Berufung und stellt klar, dass aufgrund der Zeugenaussagen, SUI 7211 effektiv nicht gewendet hatte.

## **3. Rechtliche Würdigung:**

### **3.1 In formeller Hinsicht**

Zunächst ist festzuhalten, dass die Berufung rechtzeitig eingegangen ist, so dass darauf einzutreten ist.

Grundsätzlich ist die Berufungskommission aufgrund von Ziff. 70.1 sowie Anhang F Ziff. 5 zu den WR an den vom Schiedsgericht festgestellten Sachverhalt gebunden, sofern dieser nicht in unzulänglicher Weise ermittelt wurde.

Da die Skizzen und das Bildmaterial genügend aussagekräftig sind, kann die Berufung beurteilt und entschieden werden.

### **3.2 In materieller Hinsicht**

Obschon die Rüge des Appellanten zur Sachverhaltsfeststellung durch das Schiedsgericht grundsätzlich nicht zu hören ist, ergibt sich die Richtigkeit des Jury Entscheides ohne weiteres aus den vorliegenden Skizzen. Gemäss Ziff. 5 des Berufungsreglementes von Swiss Sailing trifft die Folge aus der Beweislosigkeit des behaupteten Wendemanövers von SUI 7211 den Appellanten.

**erkannt:**

1. Die Berufung wird abgewiesen und die angefochtene Entscheidung im Sinne von WR 71.2 bestätigt.
2. Dieser Entscheid ist gemäss WR 71.4 endgültig.
3. Schriftliche Mitteilung an
  - Alexander Tennigkeit (Appellant)
  - Thedy Schmid (Präsident des Schiedsgerichtes)
  - Schweizerischer Segelverband Swiss Sailing

Zollikon, den 10. September 2012

Für die juristische Kommission

A handwritten signature in blue ink, consisting of several stylized, connected strokes.

Dr. Dieter W. Neupert  
Präsident